

Information zur aktuellen Lage



München, den 21. April 2020



Liebe Stammesvorstände und Referenten,

wir wenden uns in dieser E-Mail mit weiteren Informationen und Empfehlungen der Diözesanleitung zum Umgang mit der Corona-Pandemie an euch.

„Wie Ihr sicher den Medien entnommen habt, hat die bayerische Staatsregierung am 16. April 2020 bekanntgegeben, dass die Ausgangsbeschränkungen und das allgemeine Versammlungs- und Verbot, das auch für Gottesdienste gilt, bis einschließlich 3. Mai 2020 verlängert wurde. Vor diesem Hintergrund hat unser Erzbischof den genannten staatlichen Vorgaben folgend festgelegt, dass bis einschließlich 3. Mai keine öffentlichen Gottesdienste im Erzbistum erlaubt sind.“ - Diözesanleitung München-Freising

Auf dieser Grundlage hat die Diözesanleitung beschlossen, bis 14. Juni alle Veranstaltungen abzusagen. Wir als Bezirksvorstände erachten diese Maßnahme als sinnvoll und möchten deshalb auch euch empfehlen, eure geplanten Aktionen wie Gruppenstunden, Leiterrunden und Stammesversammlungen bis dahin zu verschieben oder digital stattfinden zu lassen.

Außerdem empfehlen wir euch, das Pfingstlager wegen der aktuellen Lage ausfallen zu lassen und euch Gedanken darüber zu machen, ob das kommende Sommerlager in der geplanten Form stattfinden kann. Ein paar Stämme aus dem Bezirk haben bereits das Sommerlager abgesagt und Alternativen überlegt. Behaltet auch größere Aktionen und Veranstaltungen im Blick, damit Eltern und Kindern eine Planungssicherheit haben und mögliche Stornogebühren vermieden bzw. gering gehalten werden können.

Dies sind Empfehlungen der Diözesanleitung und von uns, die endgültige Entscheidung liegt jedoch bei euch.

Alle Treffen auf Bezirksebene, Stufen- und Bezirksaktionen sind bis auf weiteres abgesagt. Je nachdem wie sich die Lage erholt, werden Aktionen ab dem Herbst nachgeholt. Die Bezirksversammlung findet bisher wie geplant statt. Falls sich etwas diesbezüglich ändert, werden wir uns an euch wenden.

Wir werden uns auch weiterhin an den Empfehlungen der Diözese orientieren und mögliche Anpassungen vornehmen.

Uns ist bewusst, dass diese Empfehlungen die Möglichkeiten zur Interaktion und euer geplantes Pfadfinder-Jahr sehr einschränken. In der aktuellen Situation steht das solidarische Handeln im Vordergrund. Wir wollen insbesondere Rücksicht auf die Risikogruppen nehmen. Aktuell sollten alle an einem Strang ziehen, um schnellstmöglich zur Normalität zurückzufinden.

Bleibt weiterhin gesund und wir hoffen euch bald wieder zu sehen.

Gut Pfad,

Franzi

Stefan

